# Der Herr segne und behüte dich…
# **Segnungen und Leiter/innen von Segensfeiern**

Generalvikar Hubert Lenz, 10.6.2021 – für WGF-Leiter/innen

## 1. Wortbedeutung

Benedicere: gutes sagen: segnen und lobpreisen – beides gehört zusammen – nichts magisches // segnen (signare=bezeichnen) und weihen (heiligen) – Personen und Dinge
griech: eulogein // hebr. brk // Sakramentalien

## 2. Geschichte von Segen und Segnungen

Aaronssegen / AT / NT / Kirchengeschichte

**Prof. Josef Ratzinger, 1977:**

1. Alle können segnen aufgrund ihrer Taufe
2. Jede/r segnet, wofür er/sie zuständig ist
3. Je mehr eine Segnung auf die sakramentale Mitte der Kirche hingeordnet ist, desto eher ist sie einem Diakon/Priester/Bischof vorbehalten

1983 Deutschsprach. Benediktionale / 1984 Lateinisches Benediktionale / 1999 Dt. BiKo

## 3. Benedicere – Theologie des Segnens

Der Mensch ist erlösungsbedürftig und sehnt sich nach Heil und Schutz.
Wir glauben, dass Gott der Ursprung und Quelle allen Segens ist.
Segnen aus biblischer Sicht hat mit der Beziehung zwischen Gott und Menschen zu tun.
**Benedicere > Lobpreis bewirkt Segen.**

**Segnungen sind ein Tun der Kirche** (Sakramentalien: die Kirche mit ihrer Fürbitte steht dahinter)
In den Segnungen werden Dinge als Zeichen gedeutet, dass die Schöpfung Geschenk Gottes an den Mensch ist, dass die Schöpfung zum Heile dient.
„Durch die Segnungen werden 'in einer gewissen Nachahmung der Sakramente Wirkungen, besonders geistlicher Art, bezeichnet und kraft der Fürbitte der Kirche erlangt (SC 60)'.

Segnungen wirken nicht aufgrund des Vollzugs des Ritus (ex opere operato),
sie setzen den Glauben des Empfängers voraus und wirken ex opere operantis ecclesiae.
Dies widerspricht einem magischen Verständnis der Segnungen.

**Werden Menschen gesegnet, so sollen sie dadurch erfahren, „dass sie von Gottes immer gegenwärtiger Güte getragen und von Jesus Christus erlöst sind" .**

Wird ein Gegenstand gesegnet, verändert sich nicht das Wesen, sondern das Ziel bzw. der Sinn des Gegenstandes. Der Gegenstand bekommt eine neue Sinngebung.
Man könnte die Wirkweise einer Sachsegnung so definieren:
**Durch eine Segnung wird ein Gegenstand zum Zeichen des Heilswirkens Gottes.**
Es wird mit dem Schöpfer und Erlöser in Beziehung gesetzt: „Wenn die Kirche segnet und weiht, macht sie die Welt durchsichtig auf ihren Ursprung und auf ihr Ziel."

Es werden nur Gegenstände gesegnet, die in einer besonderen Beziehung zum Menschen stehen.
Darum ist der Segen immer auf den Menschen bezogen, der den Gegenstand benutzt.
**Die Wirkungen der Segnungen sind also die Heiligung des Menschen und der Lobpreis Gottes.** Die Segnungen werden dadurch auch „zur Schule des rechten Umgangs mit den irdischen Dingen".

Das Segensbuch mit seinen Segnungen berücksichtigt ganz besonders die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen.
Es geschieht hier auch das, was das Zweite Vatikanum immer wieder wünscht: die Heiligung der Welt.

Die Segnungen tragen zur Vermenschlichung des Gottesdienstes und zur Verchristlichung des Lebens bei.
Ebenso kann durch die Segnungen manche rationalistische Einseitigkeit überwunden werden, denn als sinnliche und zeichenhafte Hilfsmittel können sie den Glauben an Gott erlebnisstärker und menschlicher zum Ausdruck bringen.
**Eine ganz wichtige Bedeutung der Segnungen in der heutigen Welt liegt in der Bejahung der Schöpfung.**
Durch die Segnung kommt der Glaube zum Ausdruck, dass die Schöpfung gut ist.

## 4. Segenskompetenz bei Segensfeiern

Jede/r segnet, wofür er/sie zuständig
Pfarre – pfarrliche Gottesdienste >> **Pfarrer und alle geweihten oder beauftragten Mitarbeiter/innen (Vikare, Kapläne, Aushilfen und Diakone und andererseits: Gemeindeleiter/innen, Pastoralassistent/innen)**
**Wortgottesfeierleiter/innen** dürfen alle Segnungen vornehmen, die in ihrer Wortgottesfeier vorkommen (Adventkranz, Aschesegnung, Palmsegnung, ….)

- Segensfeiern sind Tun der Kirche >> Beauftragung: grundsätzlich durch den Bischof – im Einzelfall durch den Pfarrer
- Nicht nur Zuständigkeitskompetenz sondern auch Fähigkeitskompetenz

## 5. Wie segnet ein Laie?

Segensfeier – Wortgottesfeier mit Segnung (Deutung!!)
Normales Segensgebet (aber mit Kreuzzeichen statt Segensgestus)
Lobpreis und Segensbitte
Segensbitte am Schluss der Segensfeier
Weihwasser und Weihrauch

## 6. Akzeptanz

Zuständigkeitskompetenz auch durch die Gemeinde
Akzeptanz …. ganz verschieden …. wird immer besser

**DANKE für euren wichtigen Dienst!**

# Aus dem Benediktionale:
## Hier sieht man schön den Aufbau und auch den Inhalt einer Segensfeier

## *59. SEGNUNG EINES HAUSES*

Die Segnung eines neuen Hauses entspricht alter christlicher Sitte. Sie wird in der Regel von einem Priester vorgenommen. Jesus gebot seinen Jüngern, beim Betreten eines Hauses diesem und seinen Bewohnern den Frieden zu wünschen (Lk 10, 5). Um diesen Frieden des Herrn bitten die Bewohner mit ihren Freunden, wenn das Haus gesegnet wird. Das Haus gilt auch als Symbol der himmlischen Wohnung. Die Haussegnung sol1 zu einem Familienfest werden und kann mit der Messfeier verbunden sein.

**ERÖFFNUNG**
Die Feier kann mit Gesang oder Musik eröffnet werden.
V.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Der Friede sei mit diesem Haus und mit allen, die darin wohnen.
A.: Und mit deinem Geiste.

Der Zelebrant führt in die Feier ein. Die Eröffnung schließt mit einem Gebet, dem Kyrie-Rufe vorausgehen können (Singweise GL 353, 6).

V.: Herr Jesus Christus, du hast verheißen: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
K.: Herr, erbarme dich (unser). A.: Herr, erbareme dich (unser).
V.: Du hast versprochen, daß der Vater jedes Gebet erhört, das wir in deinem Namen an ihn richten.
K.: Christus, erbarme dich (unser). A.: Christus, erbarme dich (unser).
V.: Du hast uns durch deinen Tod und deine Auferstehung zu Mitbürgern der Heiligen und zu Hausgenossen Gottes gemacht.
K.: Herr, erbarme dich (unser). A.: Herr, erbarme dich (unser).
Z.: Lasset uns beten.
Herr Jesus Christus, du bist in das Haus des Zachäus eingekehrt. Komme auch zu uns mit deinem Segen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. A.: Amen.

**LESUNG**
**Mt 7, 24-28:** *Vom Haus auf dem Felsen*

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.
Jesus sagte: [24]Wer meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. [25]Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut. [26]Wer aber meine Worte hört und nicht danach handelt, ist wie ein unvernünftiger Mann, der sein Haus auf Sand baute. [27]Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört. [28]Als Jesus diese Rede beendet hatte, war die Menge betroffen von seiner Lehre.

Offenbarungen; [6]Christus aber ist treu als Sohn, der über
Gottes Haus gestellt ist; sein Haus aber sind wir, wenn
wir an der Zuversicht und an dem stolzen Bewußtsein
festhalten, das unsere Hoffnung uns verleiht.

Oder:
**Lk 19, 1 10:** *Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden*

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
[1]Jesus kam nach Jericho und ging durch die Stadt. [2]Dort wohnte ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war sehr reich. [3]Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht; denn er war klein. [4]Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. [5]Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. [6]Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. [7]Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. [8]Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. [9]Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. [10]Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Oder:
Gen 18, 1-8: *Gott zu Gast bei Abraham*
Joh 14, 2-6: *Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen* (siehe S. 191)
Oder ein Schriftwort:
Halte deine Augen offen über diesem Haus bei Nacht und bei Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast, dass dein Name hier wohnen soll! **(1 Kön 8, 29a.)**
Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst **(Ps 127, 1)**.
Wir wissen: wenn unser irdisches Zelt abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnung von Gott, ein nicht von Menschenhand errichtetes ewiges Haus im Himmel **(2 Kor 5, 1)**.
Wenn ihr in ein Haus kommt, dann wünscht ihm Frieden. Wenn das Haus es wert ist, soll der Friede, den ihr ihm wünscht, bei ihm einkehren **(Mt 10, 12.13a)**.

**ANTWORTGESANG**
Es kann Psalm 91 (GL 698) oder ein passendes Lied gewählt werden.

## **PSALM 91:** Zuflucht bei Gott

Der Herr ist na-he al-len, die ihn ru-fen.

1. Wer im Schutz des Höchsten wohnt
und ruht im Schatten des Allmächtigen,
2. der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.“
3. Er rettet dich aus er Schlinge des Jägers
und aus allem Verderben.
4. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht,
Schild und Schutz ist dir seine Treue.
5. Du brauchst dich vor dem Schecken der Nacht nicht
zu fürchten,
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
6. nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.
7. Fallen auch tausend zu deiner Seite,
dir zur Rechten zehnmal tausend,
so wird es doch dich nicht treffen.
8. Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen,
wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.
9. Denn der Herr ist deine Zuflucht,

du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.
10. Dir begegnet kein Unheil,
kein Unglück naht deinem Zelt.
11. Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
12. Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;
13. du schreitest über Löwen und Nattern,
trittst auf Löwen und Drachen.
14. „Weil er an mir hängt, will ich ihn retten;
ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.
15. Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören.
Ich bin bei ihm in der Not,
befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.
16. Ich sättige ihn mit langem Leben
und lasse ihn schauen mein Heil.“
17. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
18. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

**ANSPRACHE**

**SEGENSGEBET**
(Singweise S. 419)
Z.: Gepriesen bist du, Herr Jesus Christus!
K.: Durch deine Menschwerdung und dein Leben in Nazaret hast du die Familien geheiligt.
Wir loben dich. A.: Wir preisen dich.
K.: Du warst Maria, deiner Mutter, und Josef, deinem Pflegevater, gehorsam.
Wir loben dich. A.: Wir preisen dich.
K.: Durch dein Wort lenkst du unseren Sinn zum Vater, bei dem unsere eigentliche Heimat ist.
Wir loben dich. A.: Wir preisen dich.
K.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
A.: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Z.: Lasset uns beten.
Gepriesen bist du, Vater, weil dein Sohn Jesus Christus zu unserem Heil Mensch geworden ist und uns durch Wort und Beispiel gelehrt hat, deinen Willen zu tun.
Blicke in Güte auf dieses Haus und verleihe + ihm deinen Segen. Erhöre die Bitten, die wir, vereint mit seinen Bewohnern, an dich richten, und schenke ihnen Frieden und Freude im Heiligen Geist, Erfolg in ihren Unternehmungen und Schutz vor allen Gefahren. Bewahre sie vor falschem Vertrauen auf vergängliche Güter und lehre sie, dass du selbst das Ziel unseres Lebens bist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Der Priester besprengt in Begleitung des Hausvaters die einzelnen Räume mit Weihwasser. Unterdessen können die übrigen Anwesenden beten, z.B.: Anrufungen aus der Allerheiligenlitanei oder ein Gesätz vom Rosenkranz.

Die Segnung eines Kreuzes oder Christusbildes siehe Nr. 40 bzw. 41, S.200/203. Die Segnung eines Marienbildes siehe Nr.42, S. 206. Die Segnung eines Heiligenbildes Nr. 43, S. 209.

**FÜRBITTEN**
(Singweise S. 421 Nr. 1)
Z.: Wir beten zu Gott, in dessen Liebe wir geborgen sind:

V.: Himmlischer Vater, stehe den Bewohnern dieses Hauses zur Seite und geleite sie auf ihren Wegen.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns.
V.: Bewahre sie vor übergroßer Sorge und öffne ihr Herz für fremde Not.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns.
V.: Schenke unserem Volk und der ganzen Welt Frieden und soziale Gerechtigkeit.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns.
V.: Mache uns zu treuen Zeugen deines Wortes.
A.: Wir bitten dich, erhöre uns.
Z.: Laßt uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:
A.: Vater unser... Denn dein ist das Reich...
Z.: Gütiger Gott, du hast die Familie zur Grundlage der menschlichen Gesellschaft gemacht. Das Beispiel der Heiligen Familie stärke in uns die Liebe und den Gehorsam, auf denen jede Gemeinschaft ruht, damit wir in der ewigen Freude deine Hausgenossen werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Es kann ein Marienlied oder ein Mariengebet (z.B. Unter deinen Schutz und Sthirm, siehe S. 91) angefügt werden.

**SCHLUSSEGEN**
Z.: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren. Der Friede und der Segen mögen auf ihm ruhen und seine Bewohner erfüllen. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.
A.: Amen.